

ortart no.18

10. April 08 –

ortart

Spenglerstr. 5
90443 Nürnberg
tel/fax: 0911/270272

Schau – Zeiten: durchgehend

pan-pan

samuel schaab - eva chytilek

Eröffnung

Donnerstag 10. April 2008 um 20 Uhr

Eva Chytilek *1981 in Wien/A

2000-2005 Studium der Szenographie an der Akademie der bildenden Künste Wien, Prof. Erich Wonder, (Diplom)

Seit 2005 Studium Bildhauerei und neue Medien, Univ. f. angew. Kunst Wien, Prof. Erwin Wurm

Ausstellungen (Auswahl)

2008 „.....“ , das weisse haus, Wien/A

2007 „Burn Baby, Burn“, Kunstverein Ettlingen/D

2007 „Space Invasion“, Wien/A

Samuel Schaab *1981 in Starnberg/ D

2003-2005 Studium der Mediengestaltung, Univ. f. angew. Kunst Wien, Prof. Bernhard Leitner

Seit 2005 Studium Bildhauerei und neue Medien, Univ. f. angew. Kunst Wien, Prof. Erwin Wurm

Ausstellungen (Auswahl)

2008 „A.a.e.u.A.“, Galerie Habres&Partner

2007 „Tease Art Fair“, Köln

2007 „K&K“, HGKZ Park, Zürich

pan- pan

international distress signal, of less urgency than a mayday signal

ein instrument sondiert das areal, sammelt informationen seiner umgebung und sendet diese automatisch empfänger unbekannt

ortart

ist eine Produzentengalerie in Nürnberg, Gostenhof. Künstler, Kunsthistoriker und Sammler kuratieren Ausstellungen mit Künstler/innen, die eine besondere Originalität und Authentizität in ihrem Werk entwickelt haben.

Zu Gast bei ortart: Institut für Bildende und Mediale Kunst, Klasse Prof. Erwin Wurm, Universität für angewandte Kunst Wien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Spenglerstraße.

Eva Chytilek, Samuel Schaab und Lisa Haselbek

weitere Informationen unter:
www.ortart.org

Wir danken für die großzügige Unterstützung: Horst Schreyer, der den Ausstellungsraum zur Verfügung stellt.

Derag Hotel and Living Maximilian, Obere Kanalstraße, das für die Übernachtungen der Künstler aufkommt. Bleistiftmaschinenfabrik Ehrhardt GmbH & Co, Spenglerstraße, für die Bereitstellung von Parkplätzen, Wäscherei eins-zwei-drei für Bereitschaftsdienst.

Wegbeschreibung: mit der U2 bis Rothenburger Str., Ausgang Spenglerstr., mit dem Bus Nr. 34 vom Friedrich Ebert Platz bis Austr. oder mit dem Pkw stadtauswärts in die Rothenburger Str., vor dem Frankenschnellweg rechts. Am Eröffnungsabend besteht Parkmöglichkeit.

